

## Steirischer Brauch

## Feiern für den Zusammenhalt

Die UNESCO fand Gefallen an den Faschingsrennern von Murau: Sie stellen ein immaterielles Kulturerbe dar.

VON ULRIKE JANTSCHNER

Auch buntes Faschings-treiben kann wertvolles Brauchtum sein und von der UNESCO ausgezeichnet werden. Das wissen die Murauer Faschingsrenner seit Donnerstag. Da wurden sie nämlich in Wien in die österreichische Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

„Wir haben uns natürlich sehr gefreut“, erzählt Siegfried Purgstaller, einer der Initiatoren aus St. Georgen. „Die Auszeichnung ist ein Beweis, dass es Sinn hat, was wir machen. Es fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und motiviert die Jugend.“

Konditionsstark müssen die Faschingsrenner in den 15 Orten rund um Murau jedenfalls sein. Bis zu 30 Kilometer legen sie teils im Laufschrift zurück, reißen Possen und richten Schabernak an.



MUSIKVEREIN ST. GEORGEN

„Faschingstheater“: Die Truppe aus St. Georgen. Der Heahgreifer (re.) ist der Hühnergeier und stiehlt Eier

30 Organisationen machen in wechselnder Reihenfolge mit: Von der Feuerwehr bis zum Musikverein. Eine reine Männerpartie: Bis auf den Ort Schöder, da treten auch schon Frauen auf.

**Rosenmontag** Wie ein Theater wird der Rosenmontag inszeniert, zu Bauernhöfen und Siedlungen gezogen. Popper heißen die Kinder, von Erwachsenen dargestellt. Brautpaare treten auf, Polizisten, Arzt und Schwes-

ter, und viele andere Mitglieder eines Dorflebens.

So manche Hindernisse sind zu überwinden, wie eine drei Meter hoch gespannte Eisenkette über einen Hof. An ihrer differenzierten Verkleidung sind Einzelfiguren oder Gruppen zu erkennen. Da gibt's die Wegauskehrer, dort die „Heahgreifer“ (Hühnergeier).

Der erste Nachweis für diesen Heischebrauch stammt aus dem Jahr 1626. Hafer hat man damals für die

Pferde gesammelt.

Für die neuere Volkskultur-Forschung steht die identitätsstiftende, psychohygienische Funktion des Brauches im Vordergrund. Dabei gestattet die Maske zwar die Flucht von den Zwängen des Alltags, gleichzeitig handelt es sich aber auch um eine Bewährungsprobe. Um Redegewandtheit, Sportlichkeit, Durchhaltevermögen – und Trinkfestigkeit geht es, wofür auch Preise winken.



MUSIKVEREIN ST. GEORGEN